

Sektion 9 – Erwachsenenbildung

Die Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung fand 2017 an der Universität Heidelberg zum Thema „Beratung im Kontext des Lebenslangen Lernens: Konzepte, Organisation, Politik, Spannungsfelder“ statt. In Keynotes von Bernd Käßlinger, Universität Gießen, und Hazel Reed, Canterbury Christ Church University, insgesamt 12 Sessions und einem Poster Slam diskutierten 127 Wissenschaftlerinnen und 58 Wissenschaftler über die Bedeutung von Beratung und Begleitung von Bildungsprozessen im Erwachsenenalter. Als eine der Grundformen pädagogischen Handelns steht sie bereits seit den 1960er Jahren – korrespondierend mit einer ersten Welle des institutionellen Ausbaus – im Fokus erwachsenenbildnerischer Forschungsbemühungen und Erkenntnisinteressen. Ab Mitte der 1990er Jahre finden im Zuge des sogenannten Beratungsbooms Diversifizierungen und Erosionsprozesse statt, die den Blick vor allem auf die Professionalisierung im Feld der Beratung lenken. Entsprechende Versuche, die Wissenschaft der Beratung weiterzuentwickeln, haben nicht nur die Einrichtung entsprechender Studiengänge zur Folge, sondern befördern insbesondere Fragen nach der Qualität von Beratung, den Möglichkeiten und Bedingungen, Beratungskompetenzen zu entwickeln sowie den Wirkfaktoren im Kontext von Beratungsinteraktionen. Die Bandbreite an Themen zeigt die Vielfalt der Beratungsforschung in der Erwachsenenbildung auf. Dabei werden altbekannte Fragen nach der Professionalisierung, Institutionalisierung und Zielgruppenorientierung aufgeworfen, aber auch neue Zugänge und forschungsmethodische Ansätze geraten durch die Beratungsforschung in den Blick. Im Herbst 2018 erscheint der Tagungsband mit insgesamt 22 Beiträgen in der Schriftenreihe der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) im Budrich-Verlag.

Im Herbst 2018 findet die Jahrestagung an der Universität Mainz zum Thema „Erwachsenenbildung und Lernen in Zeiten von Globalisierung, Transformation und Entgrenzung“ statt. Roland Reischenbach, Universität Zürich, eröffnet die Diskussion mit seiner Keynote „Bildung als Konsum, Technik und Religion“. Mit einer Keynote von Jürgen Wittpoth (Universität Bochum) zum „Gesellschaftlichen Wandel als ‚Herausforderung‘? Über einige Tücken zeitdiagnostischer Orientierung von Erwachsenenbildung“ und anschließender Podiumsdiskussion mit Gästen aus Politik und Praxis und in insgesamt 14 Sessions wird die Diskussion fortgeführt.

Die Jahrestagung 2019 ist für den 25. bis 27. September 2019 in Halle in den Franckeschen Stiftungen zum Thema „Geschichte und Geschichtlichkeit der Erwachsenenbildung“ geplant.

Carola Iller (Hildesheim)